



AFNET-EORP Register für Vorhofflimmern gestartet

AFNET-EORP Register für Vorhofflimmern gestartet
Die letzte große Bestandsaufnahme zur Versorgung von Patienten mit Vorhofflimmern in Europa wurde im Rahmen des EuroHeart Survey der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie (ESC) durchgeführt. Etwa zur gleichen Zeit erfolgte eine ähnliche, alle Ebenen der Versorgung umfassende Datenerfassung durch das Kompetenznetz Vorhofflimmern in Deutschland. Diese Erhebungen liegen etwa zehn Jahre zurück. Seitdem wurden die Behandlungsmöglichkeiten von Vorhofflimmern durch neue Medikamente und die Weiterentwicklung der Katheterablation wesentlich erweitert, und die Behandlungsempfehlungen der ESC wurden entsprechend angepasst. Um ein aktuelles Bild der Behandlung von Vorhofflimmern in Europa zu erhalten, führt die ESC jetzt das EORP AF Register im Rahmen des EURObservational Research Programme (EORP) durch. Die systematische Datenerhebung soll Aufschluss geben über die Umsetzung der aktuellen Leitlinien der ESC im medizinischen Versorgungsalltag und den Einfluss verschiedener Therapieverfahren auf den Krankheitsverlauf. Das Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. hat als Erweiterung gemeinsam mit der ESC und der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) das AFNET-EORP Register initiiert, das den aktuellen Stand der Behandlung von Patienten mit Vorhofflimmern speziell für Deutschland untersucht. Da das europäische EORP AF Register nur kardiologische Studienzentren umfasst, spiegeln diese Daten die Standardbehandlung von Vorhofflimmern in Deutschland nur unvollständig wieder. "In Deutschland wird ein großer Teil der Patienten außerhalb von kardiologischen Abteilungen oder Praxen von Allgemeinmedizinern oder Internisten, die nicht auf Kardiologie spezialisiert sind, behandelt. Deshalb kann ein repräsentatives Bild der medizinischen Versorgung von Patienten mit Vorhofflimmern nur erhalten werden, wenn alle Ebenen der Versorgung in ein Register einbezogen werden. Entsprechend sollten die Daten in allen Ebenen der medizinischen Versorgung erhoben werden - vom Universitätsklinikum bis zur Hausarztpraxis." erklärt Prof. Michael Näbauer, wissenschaftlicher Leiter des deutschen Registers. Das AFNET-EORP Register für Vorhofflimmern hat nun mit der Patientenrekrutierung begonnen. Am 14.05.2014 wurde im Klinikum Großhadern der Universität München der erste Patient eingeschlossen. Insgesamt sind 3500 Patienten aus etwa 160 Studienzentren geplant, wobei alle Ebenen der Versorgung (allgemeinmedizinische, internistische, kardiologische Praxen, Krankenhäuser, Universitätskliniken) ausgewogen vertreten sein werden. Nachbeobachtungsdaten werden jährlich über drei Jahre erhoben. Das Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. führt das Register unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Günter Breithardt, Münster, und Prof. Michael Näbauer, München, durch und trägt die Gesamtverantwortung für das Projekt im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) in Zusammenarbeit mit der ESC. Das AFNET-EORP Register wird finanziell unterstützt von den Firmen Bristol-Myers Squibb und Pfizer. Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. (AFNET e.V.) Das Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. ist ein interdisziplinäres bundesweites Forschungsnetz, in dem Wissenschaftler und Ärzte aus Kliniken und Praxen zusammenarbeiten. Ziel der Forschungsprojekte, klinischen Studien und Register, die im Kompetenznetz Vorhofflimmern durchgeführt werden, ist es, die Behandlung und Versorgung von Vorhofflimmerpatienten zu verbessern. Der Verein ist aus dem seit 2003 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Kompetenznetz Vorhofflimmern hervorgegangen. Die Geschäftsstelle des Kompetenznetzes Vorhofflimmern e.V. befindet sich am Universitätsklinikum Münster. Kompetenznetz Vorhofflimmern e.V. (AFNET e.V.)
o Universitätsklinikum Münster
/Albert-Schweitzer-Campus 1 / Gebäude D11
/D-48149 Münster
/Tel: 0251 83 45341
/info@kompetenznetz-vorhofflimmern.de
/

Pressekontakt

Kompetenznetz Vorhofflimmern

48149 Münster

Firmenkontakt

Kompetenznetz Vorhofflimmern

48149 Münster

Die Zentrale des Kompetenznetzes Vorhofflimmern am Universitätsklinikum Münster sorgt für eine reibungslose Zusammenarbeit der einzelnen Netzwerkpartner. Dazu gehört neben der Koordination der verschiedenen wissenschaftlichen Projekte unter anderem die Organisation von Schulungen für Ärzte und medizinisches Fachpersonal. Nicht zuletzt sind die Mitarbeiter der Zentrale auch Ansprechpartner für Patienten. Sie geben zwar keine ärztliche Beratung, dafür aber praktische Tipps und Hinweise in vielen Fragen rund ums Vorhofflimmern sowie aktuelle Informationen zu den Projekten, Studien und Veranstaltungen des Kompetenznetzes.